

Geschäftsbericht 2010



Inhalt

3	Einleitung
4	Tätigkeit und Organisation von Profelia
6	Versicherung
8	Ergebnisse

Kennzahlen 2010

	2010	2009
Gesamtvermögen (Bilanz) in CHF	322,9 Mio	4,6 Mio
Performance der Vermögensanlagen	-2,00 %	2,75 %
Anzahl aktive Versicherte	1'368	105
Anzahl Rentenbezüger	694	1
Betrag der ausgezahlten Renten und Leistungen in CHF	12,9 Mio	0,2 Mio
Betrag der Beiträge und Eintrittsleistungen in CHF	329,9 Mio	4,4 Mio
Anzahl gemeinschaftliche Vorsorgewerke	1	1
Anzahl autonome Vorsorgewerke	9	-

Nur die französische Version des vorliegenden Geschäftsberichtes hat Gültigkeit.

Einleitung

In ihrem zweiten Geschäftsjahr 2010 erzielte Profelia ein durchzogenes Ergebnis.

Der Geschäftsgang war mit dem Anschluss der Unternehmen der Union vaudoise des transports publics am 1. Juli 2010 sehr erfreulich. Zudem konnten zusätzliche Verträge abgeschlossen werden, welche per 1. Januar 2011 in Kraft getreten sind. Damit wird sich die Zahl der Versicherten auf rund 2'700 Aktive und Rentenbezüger erhöhen. Dieses bemerkenswerte Ergebnis zeigt, dass Profelia auf dem halböffentlichen Markt der französisch- und zweisprachigen Kantonen gut positioniert ist.

Bei der Performance sind die Ergebnisse weniger gut. Der Deckungsgrad der Vorsorgewerke von Profelia hat sich während des Geschäftsjahrs 2010 verschlechtert. Dies hängt direkt mit der negativen Performance der Vermögensanlagen zusammen, die auch durch eine sehr vorsichtige

Anlagepolitik nicht verhindert werden konnte. Diese wurde wesentlich durch die diversen Übertragungen der ASCOOP beeinflusst, welche im Zusammenhang mit den öffentlichen Transportunternehmen standen. Die ASCOOP verweigerte jegliche Vermögensübertragungen, ob Wertchriften oder Liegenschaften.

Diese Entscheidung entspricht zwar den gesetzlichen Bestimmungen, doch sie hat es Profelia verunmöglicht, für das Geschäftsjahr 2010 eine ausreichende Diversifizierung zu erreichen, insbesondere mittels Hypothekar- oder Immobilienanlagen, welche in Krisenzeiten gute Renditen erbringen. Gemäss Entscheid des Stiftungsrates, wird die Umsetzung der Diversifizierung der Vermögensanlagen im Verlauf des Geschäftsjahrs 2011 erfolgen.

Die detaillierte Jahresrechnung ist auf Anfrage bei Profelia erhältlich.

Organe

Stiftungsrat

Präsidentin

Frau Gladys Laffey Maillard*

Vizepräsident

Herr Claude Oreiller**

Mitglieder

Herr Daniel Trolliet*

Herr Philippe Chambovey*

Herr Luc-Antoine Baehni**

Frau Viviana Marchetto Chorfi**

Sekretärin (gehört nicht dem Stiftungsrat an)

Frau Christelle Luisier Brodard

Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge

GiTeC Prévoyance SA, Lausanne

Revisionsstelle

BDO SA, Epalinges

Geschäftsführerin

Retraites Populaires, Institution des kantonalen öffentlichen Rechts, mit Sitz in Lausanne

* Vertreter der Versicherten

** Vertreter der Arbeitgeber

Tätigkeit und Organisation von Profelia

Stiftung des halböffentlichen Sektors

Profelia ist eine von Retraites Populaires geschaffene Vorsorgestiftung, die auf den halböffentlichen Bereich spezialisiert ist. Sie wurde am 1. Januar 2009 gegründet und ist in der gesamten französischsprachigen Schweiz sowie in den zweisprachigen Kantonen tätig.

Profelia bietet den Arbeitgebern eine grosse Auswahl an Lösungen für die berufliche Vorsorge ihrer Mitarbeiter an. Dabei misst sie dem Prinzip der Branchensolidarität eine grosse Bedeutung bei: Sie ermöglicht es Unternehmen der gleichen Branche, sich zu einem gemeinschaftlichen Vorsorgewerk zusammenzuschliessen. Dank dieser Solidarität können Arbeitgeber und Versicherte von Synergien sowie von ausgezeichneten finanziellen Konditionen profitieren.

Per 31. Dezember 2010 zählte Profelia 17 Arbeitgeber aus dem halböffentlichen und öffentlichen Sektor sowie Arbeitgeber aus dem privaten Sektor, die mit den beiden erstgenannten Sektoren verbunden sind. 8 von ihnen sind dem gemeinschaftlichen Vorsorgewerk angeschlossen, 9 haben autonome Vorsorgewerke gebildet. Jedes Vorsorgewerk ist selbstständig und hat einen eigenen Deckungsgrad.

Retraites Populaires, der ideale Partner

Profelia wird von Retraites Populaires verwaltet. Die Stiftung profitiert somit von der Erfahrung einer Institution, die seit über 100 Jahren in der beruflichen Vorsorge und der Verwaltung von Pensionskassen tätig ist. Profelia und ihre Kunden geniessen zahlreiche Vorteile, wie eine vollständige Geschäftsplattform zu konkurrenzfähigen

Kosten oder das Fachwissen zahlreicher Spezialisten in allen Bereichen, die mit der beruflichen Vorsorge zusammenhängen (Finanz, Recht, Verwaltung, Immobilien, Versicherungsmathematik, Kommunikation usw.).

Die jeweiligen Befugnisse des Stiftungsrats und der Geschäftsführerin werden im Organisationsreglement und im Geschäftsführungsvertrag genau festgehalten.

Retraites Populaires, Kennzahlen 2010

Derzeit beschäftigt Retraites Populaires über 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Deren menschliche Qualitäten, Wissen und ethische Haltung ermöglichen es Retraites Populaires:

- über 110'000 Aktive und rund 55'000 Rentner zu versichern (Lebensversicherung und berufliche Vorsorge, Verwaltung von Vorsorgeinstitutionen);
- im Rahmen der beruflichen Vorsorge über 2600 Unternehmen und Institutionen zu versichern;
- ein Immobilienportfolio von beinahe 900 Häusern und über 12'000 Wohnungen zu verwalten;
- Vermögen in Höhe von 15,7 Milliarden Franken zu verwalten.

Anschluss und Vorsorgepläne

Profelia umfasst zwei verschiedene Typen von Vorsorgewerken:

- Vorsorgewerke für Arbeitgeber der gleichen Branche, die sich gemeinschaftlich anschliessen („gemeinschaftliches Vorsorgewerk“);
- Vorsorgewerke für Arbeitgeber, die sich autonom anschliessen. In diesem Fall gehört jedes Vorsorgewerk einem bestimmten Arbeitgeber („autonomes Vorsorgewerk“).

Profelia bietet Vorsorgepläne im Baukastensystem an. Damit können nicht nur die obligatorischen Vorsorgeleistungen gemäss BVG garantiert werden, sondern es kann auch darüber hinausgegangen werden.

Organisation

Rechtlicher Status

Profelia ist eine privatrechtliche kollektive Vorsorgestiftung mit Rechtspersönlichkeit.

Sie hat zum Zweck, im Rahmen des BVG und von dessen Ausführungsbestimmungen eine Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu Gunsten der Angestellten der angeschlossenen Arbeitgeber sowie deren Angehörigen und Hinterlassenen zu schaffen.

Die Tätigkeit von Profelia wird durch die Stiftungsstatuten vom 12. Dezember 2008, das Vorsorgereglement vom 1. Oktober 2010 sowie das Organisationsreglement vom 7. September 2010 geregelt.

Profelia ist im Register der beruflichen Vorsorge bei der Stiftungsaufsicht des Kantons Waadt eingetragen.

Rückversicherung

Profelia hat bei der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft Rückversicherungsverträge abgeschlossen, die die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität und Todesfall decken.

Loyalität in der Vermögensverwaltung

Das Verhalten der Führungsorgane von Vorsorgewerken muss hohen ethischen Massstäben genügen, damit die Interessen der Versicherten und Rentenberechtigten vollumfänglich gewahrt werden.

Profelia ist sich dieser Verantwortung bewusst und hat entsprechend geeignete organisatorische Massnahmen getroffen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die Loyalität in der Vermögensverwaltung sowie dem Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge (ASIP-Charta) entsprechen.

Als Geschäftsführerin von Profelia hat sich Retraites Populaires verpflichtet, die Grundsätze dieser Charta einzuhalten, und hat die dazu notwendigen Massnahmen getroffen.

Versicherung

Versichertenbestand

	31.12.2010	31.12.2009
Aktive	1'368	105
Rentenbezüger	694	1
- Altersrentner	372	1
- Invalide	46	-
- Hinterlassene Ehegatten / eingetragene Partner	234	-
- Kinder	42	-
Total Versicherte	2'062	106
Total Arbeitgeber	17	5
Verhältnis Aktive zu Rentenbezüger	1.97	105

Der erhebliche Anstieg der Leistungen sowie der Beiträge und Eintrittsleistungen ist auf die Übernahme der Rentenbezüger der Mitgliedsunternehmen der Union vaudoise des transports publics per 1. Juli 2010 zurückzuführen.

Leistungen (CHF)

	31.12.2010	31.12.2009
Altersrenten	5'831'735.80	840.45
Hinterlassenenrenten	1'867'804.80	-
Invalidenrenten	545'094.35	-
Kapitalleistungen bei Pensionierung	1'412'812.80	-
Kapitalleistungen bei Todesfall und Invalidität	231'254.30	-
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	1'812'894.80	241'827.10
Auszahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung/Scheidung	1'111'406.10	-
Ausserreglementarische Leistungen	53'500.00	-
Total	12'866'502.95	242'667.55

Beiträge und Eintrittsleistungen (CHF)

	31.12.2010	31.12.2009
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	212'774'320.56	603'137.30
Beiträge Arbeitnehmer	3'081'017.30	291'111.75
Beiträge Arbeitgeber	4'215'754.90	306'017.95
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	199'929'722.35	-
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer	555'200.15	-
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	690'611.70	-
Eingebrachte freie Mittel Unternehmen	1'310'714.60	6'007.60
Eingebrachte Mittel für die Arbeitgeber-Beitragsreserve	2'991'299.56	-
Eintrittsleistungen	117'199'756.80	3'796 '116.45
Freizügigkeitseinlagen	116'993'069.95	3'796'116.45
Rückzahlung von Vorbezügen Wohneigentumsförderung/Scheidung	206'686.85	-
Total	329'974'077.36	4'399'253.75

Ergebnisse

Anlagen und Performance

Im ersten Halbjahr war das gesamte Vermögen in einer Schuldverschreibung bei Retraites Populaires mit einem garantierten Zinssatz von 2,75% angelegt.

Der Eintritt der Unternehmen der Union vaudoise des transports publics (UVTP) und die Einzahlung der Mittel aus der Pensionskasse ASCOOP am 30. Juni 2010 ermöglichten es dem Stiftungsrat der Profelia, schrittweise seine Anlagepolitik umzusetzen. Demzufolge musste sowohl eine Asset-allocation wie auch ein Anlagereglement erstellt werden.

Die Aufteilung der Anlagen wurde nach dem Grundsatz der Vorsicht festgelegt, da Profelia über keine finanziellen Reserven verfügt (siehe nachfolgende Tabelle).

Jahresergebnisse 2010

Das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahrs ist enttäuschend angesichts der Art der von ASCOOP übertragenen Aktiven und trotz Einführung einer sehr vorsichtigen Anlagestrategie (rund 85% Obligationen und flüssige Mittel).

Die Gesamtperformance für das Jahr ist negativ (rund -2%). Der realisierte Nettoerfolg (Ertrag, Zinsen und Kosten) beläuft sich auf über CHF 6 Millionen, was 3,75% entspricht.

Die Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 verlangt eine Bewertung zu Marktpreisen, in der die nicht realisierten Gewinne und Verluste berücksichtigt werden. Die Gesamtperformance wurde hauptsächlich durch Wertverluste bei schweizerischen und ausländischen Obligationen beeinflusst. Diese Anlagekategorie ist derzeit im Portfolio stark vertreten. Das Ergebnis der Obligationen hängt mit dem Renditenanstieg sowie mit den Folgen der Schuldenkrise gewisser Staaten und der Stärke des Schweizer Frankens zusammen. Anzumerken ist, dass die schweizerischen und ausländischen Aktien angesichts der guten Börsenentwicklung sowie dank der guten Ergebnisse der Unternehmen an Wert gewannen.

Die von der Stiftung erzielte Performance entspricht den anerkannten Benchmarks für den Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2010. In dieser kurzen Zeitspanne hatte das Vorsorgewerk jedoch nicht die Möglichkeit, in Immobilien, Direkthypotheken, Diversifizierungen, Alternativanlagen und Private Equity zu investieren.

Zudem sind die Rahmenbedingungen der Märkte für bestimmte Anlagevehikel nicht günstig.

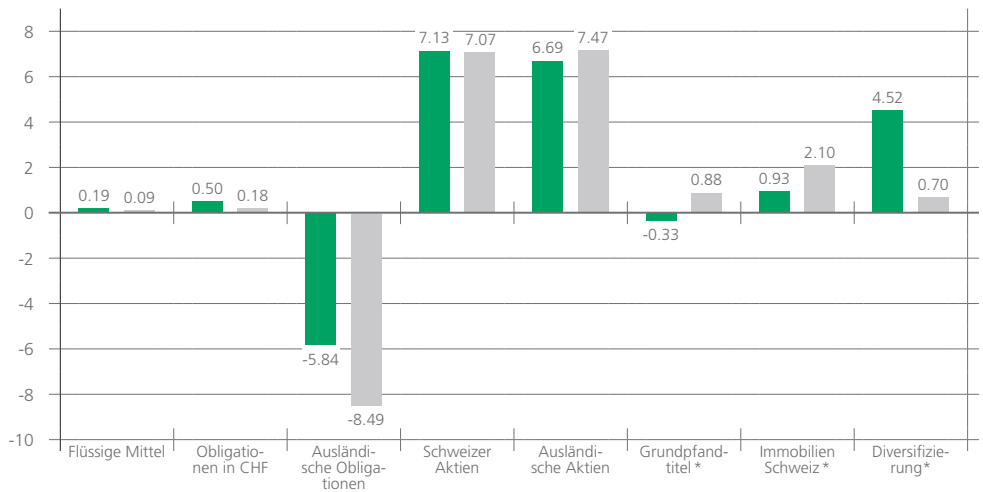
Aufteilung per 31. Dezember 2010 und Asset-allocation (in %)

	Aufteilung	Minimale Bandbreite	Asset- allocation (Zielwerte)	Maximale Bandbreite
Flüssige Mittel	15.30	0	2	25
Obligationen in CHF	46.29	13	18	33
Ausländische Obligationen	24.59	9	14	25
Schweizer Aktien	4.61	3	8	13
Ausländische Aktien	4.56	3	8	13
Grundpfandtitel	2.27	0	10	15
Immobilien Schweiz	1.57	0	25	30
Alternative Anlagen	nv	1	6	11
Private Equity	nv	0	5	10
Diversifizierung	0.80	0	4	9

nv = nicht verfügbar

Performance nach Anlagekategorie von 01.07.2010 bis 31.12.2010 (in %)

■ Profelia ■ Benchmarks



* Performance nach Anlagekategorie per 31.12.2010 (in %)

Benchmarks :

- Flüssige Mittel : Zusammengesetzter Index (3 Monate und 48 Stunden)
- Obligationen in CHF : Swiss Bond Index Total
- Ausländische Obligationen : Barclays Capital Global
- Schweizer Aktien : Swiss Performance Index
- Ausländische Aktien : MSCI All Country World
- Grundpfandtitel : Referenzzinssatz
- Immobilien Schweiz : Index SXI Real Estate Funds
- Diversifizierung : Absolute Rendite

Ausblick 2011

Zwei wichtige Massnahmen werden ergriffen:

- Weiterverfolgung der eingeschlagenen Anlagepolitik, insbesondere für folgende Anlagekategorien:
 - Immobilien, vorerst indirekte Anlagen
 - Direkthypotheiken (ab 1. Juli 2011, Zusage der Bedingungen an die Angeschlossenen und Aktualisierung der Website)
 - Alternative Anlagen
 - Private Equity
 - Diversifizierung wie Mikrofinanz, Rohstoffe, Wandelanleihen und ausländische Immobilienanlagen
- Unter Einbezug eines anerkannten externen Experten Erstellung einer Asset & Liability Studie. Auf dieser Basis soll die strategische Asset-allocation festgelegt werden.

Schlussfolgerung

Trotz eines schwierigen Einstands wird das Vorsorgewerk seine vernünftige und vorsichtige Anlagepolitik fortsetzen.

Der Stiftungsrat wird bis Ende 2011 eine neue Asset-allocation genehmigen die sich an der Asset & Liability Studie des externen Experten orientieren wird.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten von Profelia belaufen sich auf insgesamt CHF 617'044.71. Die Entwicklung gegenüber dem Geschäftsjahr 2009 hängt direkt mit der erheblichen Erhöhung der Anzahl Versicherter zusammen. Die Verwaltungskosten pro aktives Mitglied/Rentenbezüger betragen CHF 299.25.

Technische Rückstellungen

Die (versicherung-)technischen Rückstellungen dienen hauptsächlich der Deckung der Risiken der erhöhten Lebenserwartung, der Invalidität und des Todesfalls. Sie verstärken somit die finanzielle Sicherheit. Die Höhe der technischen Rückstellungen entspricht den Anforderungen des versicherungstechnischen Reglements.

Kontakt und Auskunft

Profelia Vorsorgestiftung

Caroline 9
Postfach 288
1001 Lausanne
Tél. 021 348 21 11
Fax 021 348 21 69
Info@profelia.ch
www.profelia.ch
Öffnungszeiten 8.30-17.00 Uhr

Gérée par  Retraites
Populaires